

Projekt: Entwicklung von Definitionen einer individuellen und organisationalen Sicherheits- und Gesundheitskompetenz

Ansprechperson: Karina Weinert (DGUV Vertretung)

Zielsetzung

Es soll ein einheitliches Verständnis von Sicherheits- und Gesundheitskompetenz auf individueller und organisationaler Ebene aus Sicht der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und ihrer Träger entwickelt werden.

Kurzbeschreibung

Die Grundlage für die Definition von Gesundheitskompetenz der Unfallversicherungsträger, insbesondere für die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA), ist eine Definition von Kickbusch et al. (2005) zu Health Literacy.

Sie zeigt im Vergleich zur Definition der WHO (1998) die Erweiterung um eine Public Health Dimension, womit die individuelle Ebene um die organisationale Ebene ergänzt wird.

Im Kontext des Präventionsauftrags der Unfallversicherungsträger soll zudem Gesundheit immer im Kontext von Sicherheit betrachtet werden.

Folglich soll ein Kompetenzbegriff für Sicherheit und Gesundheit auf individueller und organisationaler Ebene entwickelt und in den Gremien der Prävention abgestimmt werden.